

## IZBF-Schreibwoche 2019

### Was ist die Schreibwoche?

Die Schreibwoche bietet allen fleißigen Doktorand\*innen die Möglichkeit sich eine Woche voll und ganz auf ihre Schreibprojekte zu fokussieren. Hierzu stehen täglich zwei bis drei mehrstündige Schreibsessions zur Verfügung. Für interessierte Teilnehmer\*innen werden Schreibübungen angeboten, die helfen können Blockaden zu überwinden, den Schreibprozess anzustoßen, zu intensivieren, zu fokussieren oder zu optimieren (Teilnahme hierbei ist freiwillig).

An zwei Abenden werden Gesprächsrunden mit Postdoktorand\*innen angeboten, die ihre Erfahrungen zum Schreibprozess mit euch teilen wollen. In diesem Jahr könnt ihr euch auf zwei Impulsbeiträge (Thema: Kumulative Dissertation / Publizieren / Open Science und das Schreiben einer Monografie), mit anschließendem Austausch mit den Referent\*innen freuen.

An einem der lauen Sommerabende lassen wir den Abend gemeinsam am Lagerfeuer und /oder beim Grillen (abhängig von der Waldbrandstufe) ausklingen. Zudem gibt es vielfältige Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten, bei denen ihr den Kopf frei bekommen könnt, um dann frisch und sortiert in die nächste Schreibsession zu starten. Beispielsweise lädt die schöne umliegende Natur zu einem Spaziergang ein oder ihr nutzt das Außengelände der Herberge für kleine Sport- und Bewegungspausen, (Volleyball, Basketball, Fußball, Tischtennis, Federball, etc.), die gemeinsam geplant werden können. Auch der Austausch mit den anderen Teilnehmer\*innen hilft, kleine Motivations- und Schreibtiefs schnell zu überwinden.

### Was sagen ehemalige Teilnehmer\*innen?

„Der Text, den ich in der Schreibwoche geschrieben habe, musste kaum mehr überarbeitet werden und die Korrekturleserinnen fanden fast keine Fehler mehr. Die langen, konzentrierten Schreibphasen in der Schreibwoche ohne Ablenkungen hat sich also auch im Nachhinein richtig gelohnt.“

"Es war sehr hilfreich Tricks und Probleme beim Schreiben auch bei anderen zu sehen. Dabei habe ich einiges Lernen und meine eigenen Erfahrungen und Schwierigkeiten besser einordnen können."

„Sowohl inhaltlich als auch was das Kultivieren von Schreibroutine angeht, war es super hilfreich für mich.“

„Ich bin wieder ins Schreiben gekommen, nach starker Blockade.“

## Wo findet die Schreibwoche statt?

Im idyllischen brandenburgischen Werneuchen in der Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein:  
<https://www.kurt-loewenstein.de/de/hausinfos/index.html>

## Was musst du mitbringen?

- Gute Laune
- Ein Schreibprojekt
- Laptop, Lautsprecher und Kabel, Ohrstöpsel, Bücher, Texte, Notizzettel, Stift ... alles was du zum Schreiben brauchst
- Snacks / Nervennahrung (Obst, Studentenfutter, Kekse, Schokolade, Lieblingstee)
- Deine Lieblingsgetränke für's Schreiben (z.B. Mate) oder für den Feierabend (z.B. ein Wein, Bier)
- Bequeme Klamotten (dicke Socken oder Hausschuhe), Sonnen- und Mückenschutz, (Badesachen), Fön
- Karten- und Gesellschaftsspiele für den Abend

Volleyball / Basketball / Fußball / Federball / Tischtennis

## Was wird da sein?

- Frühstück, Mittag, „Vesper“ (Kucken /Obst), Abendessen
- Kaffee, Tee, Wasser
- Bett (Zweibettzimmer) inkl. Bettwäsche
- Handtücher

## Sonstiges Wissenswertes

\*Natürlich erhaltet Ihr vor Ort WLAN-Zugang, erfahrungsgemäß ist die Verbindung aber nicht besonders schnell und auch nicht ganz zuverlässig. Paper, sonstige Dokumente, Literatur solltet ihr also besser schon vorab auf Euren Rechner speichern. Die Erfahrungen aus den letzten Jahren haben aber gezeigt, dass es für den Schreibprozess durchaus förderlich ist, nicht immer erreichbar zu sein.

\*Die Zimmer in der Jugendbildungsstätte sind einfach und zweckmäßig eingerichtet. Wer Wert auf ein gutes Kopfkissen legt, sollte sich sein eigenes von Zuhause mitbringen.

\*Wer Probleme bei langem Sitzen auf „normalen“ Stühlen hat, sollte sich ein Sitz-/Rückenkissen bzw. einen Gymnastikball mitbringen.

\*Wenn jemand Yoga, Lockerungs- bzw. Rückenübungen kennt und praktiziert, kann dies gern auch für andere Interessierte anbieten.

\*Es gibt die Möglichkeit vor Ort, Geschriebenes auch mal auszudrucken. Momentan muss allerdings noch geklärt werden, ob das IZBF die Kosten für ein Druck-Kontigent übernehmen kann.

### Wie kommen wir dort hin?

Wir werden mit der Bahn und dem Bus fahren. Treffpunkt ist am Bahnhof Ostkreuz – genauere Infos bekommt ihr noch. Wenn du aber ein Auto hast oder gar mit dem Fahrrad fahren willst, kannst du das gern machen und wir treffen uns dann in Werneuchen.

### Impressionen

